

Kinder- und Jugendbücherei Radbruch



WER? WIE? WO?

„Wir sind eine der ältesten Kinder- und Jugendbüchereien in der Samtgemeinde“ freute sich Radbruchs Bürgermeister Achim Gründel in einem Zeitungsinterview vom 11. Dez. 2007.

Anlass war der „Tag der offenen Tür“ zum 30-jährigen Bestehen der Bücherei.

Angefangen hat alles 1977, als engagierte Mütter einen Lesekreis organisierten. Auf Anregung der damaligen Lehrerin Frau Ahrens wurde daraus eine öffentliche Bücherei für Kinder. Mit einem Bestand von 500 Büchern fing es an.

Inzwischen hat die Bücherei einen Bestand von annähernd 3.000 Medien und ist längst eine Außenstelle der Samtgemeindebücherei Bardowick.

Betreut wird die Bücherei von drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die während der Öffnungszeiten umschichtig zu zweit den Betrieb aufrechterhalten.

In einem kleinen Raum in der Schäfer-Ast-Grundschule Radbruch ist der Medienbestand der Bücherei in Regalen und Rollcontainern untergebracht. Diese Rollcontainer werden aus Platzgründen während der Öffnungszeiten in den großen Flur geschoben.

Das geschieht dann dreimal in der Woche: Dienstag und Donnerstag hat die Bücherei vormittags, am Donnerstag zusätzlich am Nachmittag geöffnet. Der Nachmittag wird gern von jungen Eltern mit Kleinkindern angenommen. Am Vormittag kommen die Schulkinder in den Pausen und zu bestimmten Zeiten die Lehrer während der Schulstunde mit ihrer gesamten Klasse, um dann gemeinsam nach geeigneten Büchern zu suchen.

Viele Grundschüler kennen die Bücherei bereits aus ihren Kindergarten-Tagen, da die zwei Kindergärten regelmäßig in die Bücherei kommen und sich mit tollen Bilder- und Vorlesebüchern eindecken.

Kinder- und Jugendbücherei Radbruch



Neben dem reinen Ausleihbetrieb werden auch noch andere Aktivitäten angeboten:

Vor den Sommerferien findet an zwei Nachmittagen ein Lesetreff statt. Mutige Schüler können dann vor kleiner Runde etwas aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen oder erzählen.

Vor den Herbstferien hat die Bücherei an vier Nachmittagen, von Montag bis Donnerstag, geöffnet, es gibt ein Quiz, unterteilt nach Alter der Kinder.

Höhepunkt dieser Leseweche im Herbst ist für die Kinder der 2. und 3. Klasse die Autorenlesung, bei der alle Teilnehmer, der Kinderbuchautor, die Schüler, die Lehrer und die Mitarbeiter der Bücherei viel Spaß haben.

Mit fast 8.000 Entleihungen im Jahr kann man davon ausgehen, dass die Bücherei in der Grundschule ein gut besuchter Ort ist, nicht nur für die Ausleihe, sondern auch als Treffpunkt für gelegentliche Klönschnacks.